

Lokales.

Indianapolis, Ind., den 28. Mai 1881.

— Zur Notiz! Die "Indiana Tribune" erscheint Samstags, wird indessen Freitag Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post versandt werden zu können. Anzeigen, welche Sonntags-Vergnügungen, Versammlungen etc. betreffen, müssen Freitag bis um 12 Uhr Mittags auf unserer Office abreichen werden. Exemplare der "Tribune" sind in der Buchhandlung von G. Keyler, 170 Ost Washingtonstraße, zu haben.

— Haben sich eingebürgert. — In der letzten Zeit höre ich viel von den wirtschaftlichen Leuten von "August Koenig's Hamburger Tropfen" und da ich seit langer Zeit an beständigen Magenbeschwerden litt, so taufte ich mir eine Flasche Tropfen um auszufinden, ob das Mittel die gewünschte Linderung verschaffen kann. Ohne meinen Mann ein irgend etwas davon zu sagen, verbrauchte ich die Flasche und muß bekennen, daß mir dieselbe die so sehnlich gewünschte Linderung verschaffte. Jetzt habe ich dieselben stets im Hause und möchte nicht mehr ohne dieselben sein, so schreibt Mrs. Louise Wolf, Poughkeepsie, N. Y.

— Die Bade- und Schwimm-Anstalt des Herrn Otto Schissel ist nun eröffnet. Ein erfrischendes Bad ist in dieser heißen Sommerzeit ein Genuss, den man sich nicht versagen sollte. Die Badeanstalt ist bedeutenden Verbesserungen unterworfen worden. Besonders ist in dieser Beziehung der Umstand erwähnenswert, daß sie theilweise überdacht wurde, um die heißen Sonnenstrahlen abzuhalten.

— *Exposition nach Cincinnati am Samstag, den 23. Juni, arrangirt vom "Schwaben-Verein."* \$2.50 für die Rundfahrt.

— Dr. Hugo Panzer legt heute seine Stelle als Turnlehrer nieder, um sein Amt als erster Arzt des städtischen Dispensari anzutreten. Wie wir hören, wird die Stelle des Turnlehrers durch Hrn. Bonnegut Jr., der das Turnlehrerseminar absolviert hat, eingenommen werden.

— Und die Lahmen werden gehen! Seit Jahren hatte ich so bedeutende Schmerzen in meinen Gliedern, daß meine Beine ganz krumm gezogen wurden und man mich deßhalb nur "den krummen Härtel" nannte. Ich gebrauchte seit einiger Zeit das St. Jakobs Öl und wurde dadurch wieder gänzlich hergestellt, ja ich fühle so gut, daß ich glaube ich könnte wieder laufen wie in jungen Jahren, — so schreibt uns John Härtel, Fremont, Ills.

— Der Bierbrauer-Unterstützungs-Verein feiert morgen in Knarzer's Grove ein großes Maisfest. Der Eintritt ist blos 25 Cents und da die Bierbrauer bekanntlich ein lustiges Völkchen sind und ihre Gäste zu unterhalten wissen, wird es auch an gutem Besuch nicht fehlen.

— Wm. Iske, Union Halle, 123 Ost Washington Straße, hat das größte, billigste und feinste Glas-Bier in der Stadt.

— Die Stadt hat die Bezahlung ihrer Arbeiter erhöht, was Angesichts der hohen Lebensmittelpreise sehr am Platze war.

— Junge, was fehlt dem Pferd? Es braucht Kendall's Spavin Cure. Siehe Anzeige.

— Es heißt, daß der Polizeirath beschlossen habe, eine ganze Anzahl Polizisten abzusezzen und neue Anstellungen zu machen.

Kostenliste
von 16. bis 22. Mai.
Lizzie Miller, 22 Jahre.
Joseph Dippel, 29 J.
Louis Gottschall, 7 J.
Stuler, 18 Tage.

Rätsel.

Der Schüler wird es oft zu großer Freude, Das Bett, die Uhr jedoch zu großer Leide.

(Auszöhlung in nächster Nummer.)
Auszöhlungen müssen zum Zwecke der Veröffentlichung bis Freitag Morgens 10 Uhr eingeschickt werden.

Auszöhlung
des in vorher Nummer erschienenen Rätsels:
„Sod a.“

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Dies Companie repräsentirt die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$600,000; "Hamburg - Bremen" Capital in Gold \$1,500,000 und die "Germania American" von New York, deren Vermögen über \$2,000,000 beträgt. Herr F. M. Marx No. 439 Süd Ost-Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

— Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,

161 Ost-Washington-Str.,

MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

H. Lieber & Co.
82 E. Washington Str.

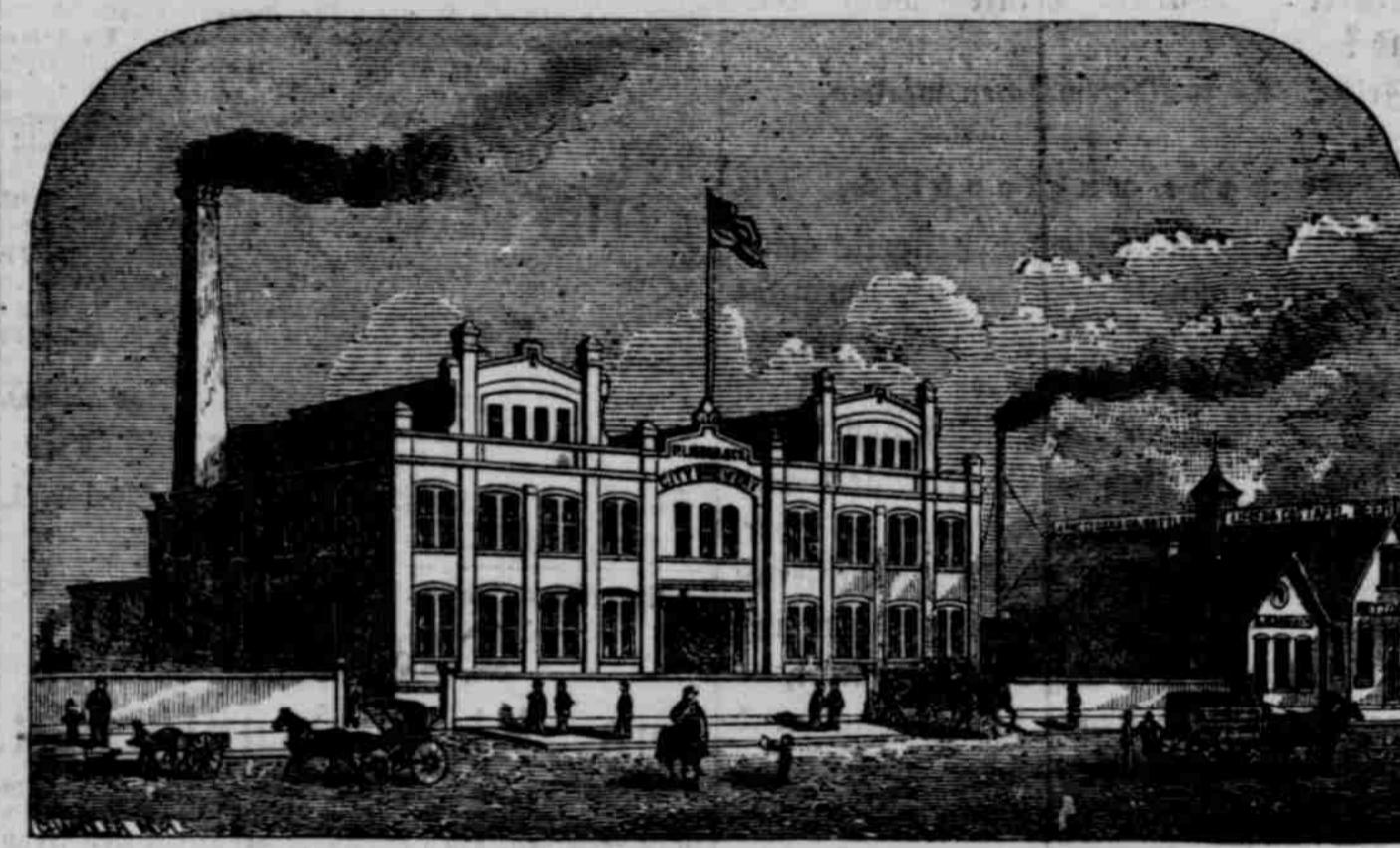
H. Frank & Co.,
Fabrikanten und Händler in allen Sorten
Möbeln, Stühlen & Matrassen,
117 Ost Washington Str.,
Dem Courthouse gegenüber.

Fabrik Süd Ost Straße.

Indianapolis, Indiana.

CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.



Peter Lieber u. Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichsten Tasel-Biers.

— Die vom sozialen Turnverein bei Gelegenheit des Bundesturnfestes in St. Louis veranstaltete Excursion dahin findet am nächsten Samstag statt. Die Rundfahrt kostet blos \$6 und sollte Reiner, der es machen kann verläufen, St. Louis anzureisen und dem Bundesturnfest beizuhören.

— Der Präsident und der Sekretär der Anti-Prohibitions-Liga die Herren Ad. Seidensticker und Phil. Rappaport reisen heute nach Evansville, um dort eine Zweig-Liga zu gründen.

— In Bezug auf die Durchführung der Sonntagsgelege hat der Polizeirath noch nichts beschlossen. Es ist dies ein heißer Punkt, den man am Besten auf die lange Bank schiebt und durch Augenzwinkern erledigt.

— Richter Walker von der Superior Court ist noch immer sehr frank. Er leidet am Gehirn und wird den Richtersthul wohl schwerlich vor September wieder einnehmen können.

A. L. WRIGHT & CO.,
Nachfolger von Adams, Mansur & Co.

Groß- und Klein-Händler in Teppichen, Rouleaux und Tapeten.

Unter Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Einkäufe neuer Waaren für das Frühjahr-Geschäft vervollständigt und bieten wir besonders günstige "Bargains."

A. L. Wright & Co., 47 & 49 Süd Meridian St.
William Amthor, deutscher Verkäufer.

Kommt mit 4 großen Cirkus-Ringen!**Die 28. C. Comp.****Neu vereinigte Monster Shows**

verbunden mit

Farini's großem Pariser Hippodrom

wird bestimmt Vorstellungen geben in

Indianapolis, am 2. und 3. Juni 1881.**Die größte Schaustellung von beiden Welten vereinigt!****Die ganze Welt in Tribut!****4 große Cirkus-Ringe und ein Hippodrom**

beinahe eine halbe Meile rund.

4 volle Cirkus Compagnien!

Beinahe eine Million Yards von Canvas und Säge für 15,000 Menschen!

1000 Costüme und Wagen von Frankreich importirt

200 Künstler von allen Nationen.

**Bier mächtige Orpheodes,**

welche durch Dampfstraß gespielt werden. Unter den vielen gänzlich neuen und wunderbollen Künstlern befindet sich auch

Die liegende Lu Lu

die weiß-beßtückte Kubavagan Gottheit der Lust.

Genug Leute um vier volle Cirkus-Vorstellungen zu geben.

So groß, wie 12 gewöhnliche Shows.

Die ausgezeichnete Scene im Hippodrom besteht in einer

Cavalcade aller Nationen

in welcher 1000 Mann zu Pferd und zu Wagen erscheinen.

Coup's Equescurriculum.Middleton's Menagerie.
Melville's großer Tripel-Cir: Fryer's Pony- und Hundecirkus.

Nathan's großer Doppel-Cir: Okawaka's ächte Indianer Show.

Farini's Pariser Hippodrom. Housuburo's japanisch Cirkus.

Prof. Juke's mysteriöses Mu: Setewaho's Zulu Prinzessinnen und Gefolge.

Hager's Palast Aquarium.

Der Monarchen-Congress.**Die größte Straßen-Prozession**

welche jemals stattgefunden, am Morgen der Vorstellung.

Behalte das Datum, vergiß nicht den Platz.

Bloss 50 Cents Eintritt.

Zwei Vorstellungen täglich, um 2 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends. Pavillon eine Stunde vorher offen.

Billige Excursionen auf allen Eisenbahnen. Ein großer Karneval für das Volk.